I. **Anmeldung**

TOP:

Umweltausschuss

Sitzungsdatum 08.10.2014

öffentlich

Betreff:
Neufassung des Lärmschutzbereichs für den Flughafen Nürnberg
hier: Bericht des Luftamtes Nordbayern (Regierung von Mittelfranken)

Anlagen:
Antrag SPD-Stadtratsfraktion vom 21.07.2014
Präsentation des Luftamtes Nordbayern (Regierung von Mittelfranken)

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Zum 31.10.2007 wurde das Bundesgesetz zum Schutz vor Fluglärm neu gefasst. Die nähere Konkretisierung erfolgte mit der 2. Fluglärm-Schallschutzverordnung vom 15.09.2009.

Aus diesen neuen rechtlichen Rahmenbedingungen ergab sich die Notwendigkeit die Lärmschutzbereiche der Flughäfen neu zu ermitteln und entsprechend festzusetzen.

Neben den räumlichen Feststellungen der Lärmschutzbereiche ergeben sich auch Rechtsfolgen in Form von Bauverboten als auch Erfordernisse für den baulichen Schallschutz in diesen Bereichen.

Nach Mitteilung der Obersten Baubehörde im bayerischen Inneministeriums in der Sitzung der Lärmschutzkommission des Flughafens Nürnberg vom 29.07.2014 steht die Festsetzung des neu gefassten Lärmschutzbereichs des Flughafens voraussichtlich zum 01.10.2014 an.

Zuständig für den Vollzug der neuen Regelungen ist das Luftamt Nordbayern an der Regierung von Mittelfranken. Der dortige Fluglärmschutzbeauftragte stellt die neuen Regelungen vor.

Mit dem Bericht kann Frage 1 des beigefügten Antrages beantwortet werden. Die übrigen Fragestellungen bzgl. bau- und bauplanungsrechtlichen Folgen bedürfen näherer Prüfungen auf Basis der ab 01.10. geltenden Festsetzungen und können im Ausschuss für Stadtplanung beantwortet werden. Insoweit wird der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 21.07.2014 nur im Hinblick auf die lärmschutzrechtlichen Fragestellungen beantwortet.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☒ **Nein**	☐ **Noch offen, weil**
☐ **Ja**	

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr		davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐	begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐	dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☐ **Nein**

☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☒ **Nein**

☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Stellendeckung vorhanden
- ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☐ **Ref. II / Stk**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden
- ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Luftamt Nordbayern**

☒ **Ref.VI**

☒ **Ref. VII**

II. **Herrn OBM**

III. **Ref III**

Nürnberg, 09.09.2014
Referat für Umwelt und Gesundheit

Dr. Pluschke

(2979)